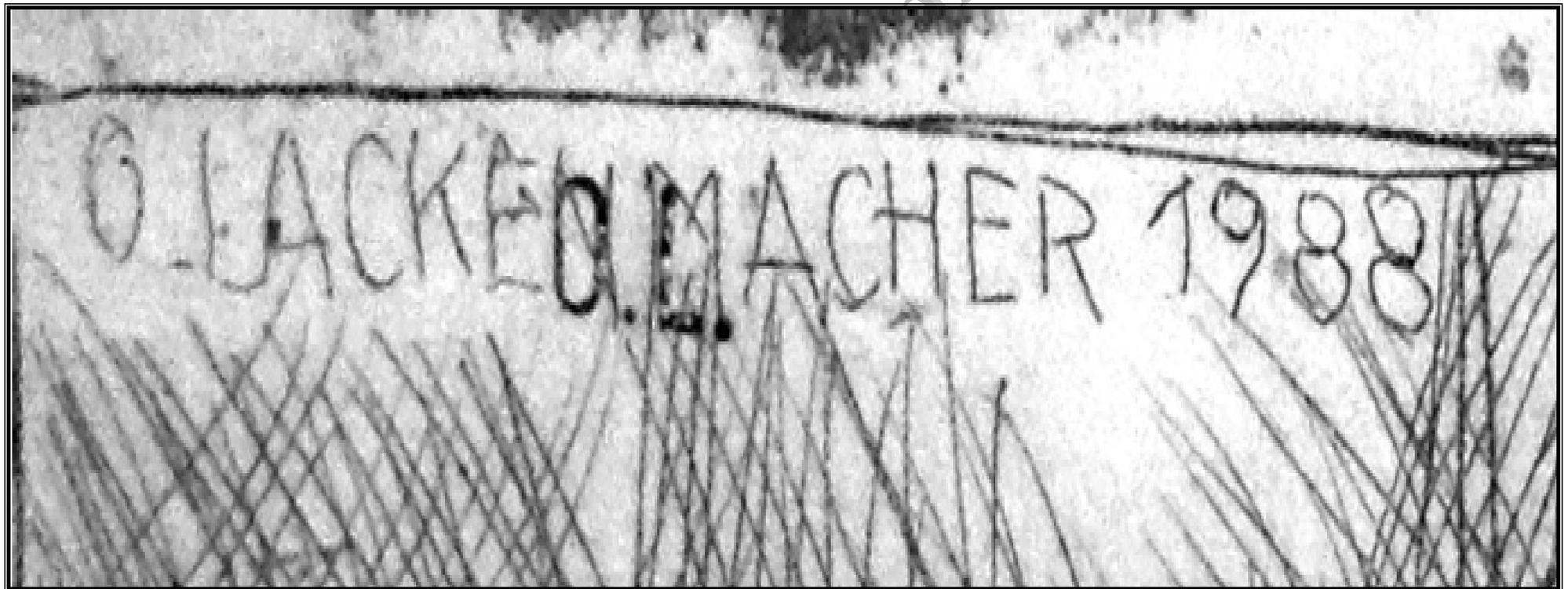


Zweifelhaft – Nachgedruckt - kopiert im Stil- Gefälschte Signatur

Vorbemerkung: Alle in der Nachlassversteigerung bei DAWO-Auktionen am 27.10.1990 versteigerten Druckgraphischen Platten wurden vom Auktionshaus DAWO mit den Schlagbuchstaben O.L. oder O.L. O.L. auf der Vorderseite der Druckplatte gestempelt. Entweder in der von Lackenmacher radierten Eigenkennzeichnung O.Lackenmacher oder an anderer Stelle. Die Platten die im Nachlass 1990 versteigert wurden sind damit deutlich zu erkennen.



ES ist belegbar, daß von 1990 versteigerten Druckplatten posthum Abzüge hergestellt wurden. Es sind bekannt:

- Abzüge mit der DAWO Kennzeichnung O.L. aber ohne handschriftliche Unterschrift.
- Abzüge mit der DAWO Kennzeichnung O.L. und der handschriftlichen Signatur Otto Lackenmacher. Diese Abzüge sind als vorsätzliche Fälschungen zu bezeichnen.
- Abzüge ohne DAWO Kennzeichnung aber mit der handschriftlichen Bezeichnung „Lackenmacher posthum“.

ES ist darüber hinaus nicht auszuschließen, dass Druckplatten nachgedruckt wurden, die nicht aus der Nachlassversteigerung stammen und daher nicht mit O.L. gekennzeichnet sind. Auch solche Abzüge können mit gefälschter Unterschrift hergestellt worden sein. Hier müssen der allgemein Zustand des Blattes bewertet werden und die Unterschrift verglichen werden. Hier vermute ich eine Serie mit Motiven Vorstadt gedruckt im Jahre 1981 als posthume Drucke.

es ist belegbar, dass nach Vorlagen von Graphiken aus der Serie BIBEL, PARIA und Kreuzberg36 Nachzeichnungen hergestellt wurden und auch mit gefälschter Unterschrift versehen wurden.

es ist bekannt, dass Handzeichnungen hergestellt wurden, die den Stil von Otto Lackenmacher nachahmen und mit der Signatur Lackenmacher oder Lachenmaher versehen wurden.

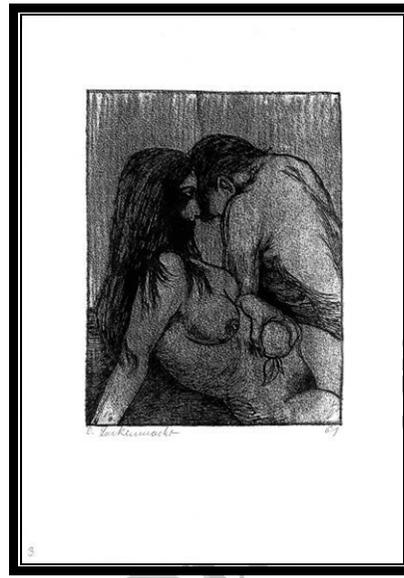
es ist bekannt, dass nach Vorlagen von Graphiken Nachzeichnungen und Nachradierungen hergestellt wurden und auch mit fremder Signatur als eigene Werke ausgegeben wurden.

Nachzeichnungen nach Graphiken

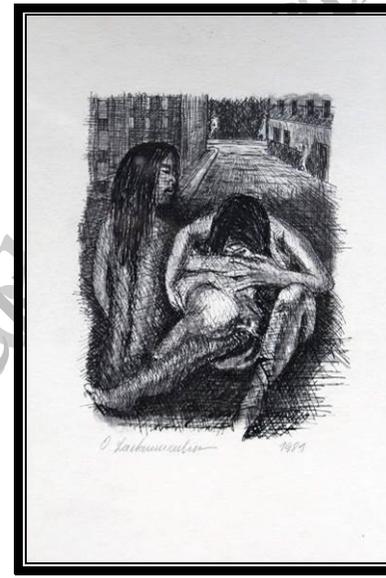
Teilweise mit gefälschter oder fremder Unterschrift



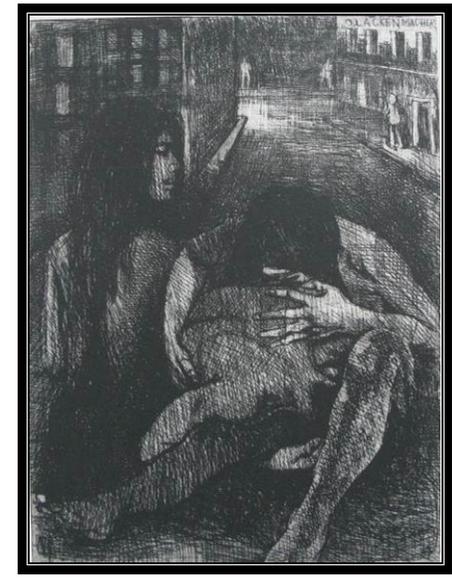
Nachzeichnung



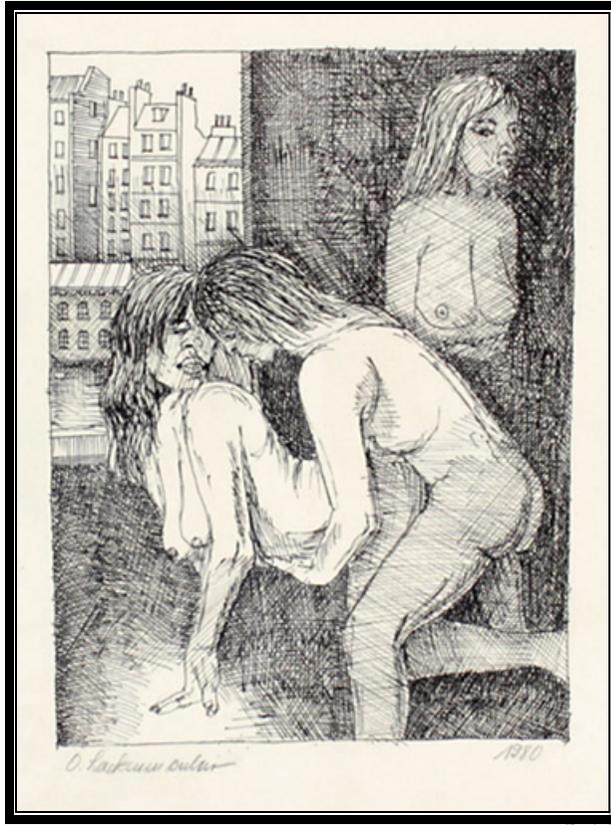
1961-Bibelmappe ORIGINAL



Nachzeichnung



1973-PARIA ORIGINAL



Nachzeichnung 1980

Titel: Erotische Szene , Paar mit Akt Stadtkulisse

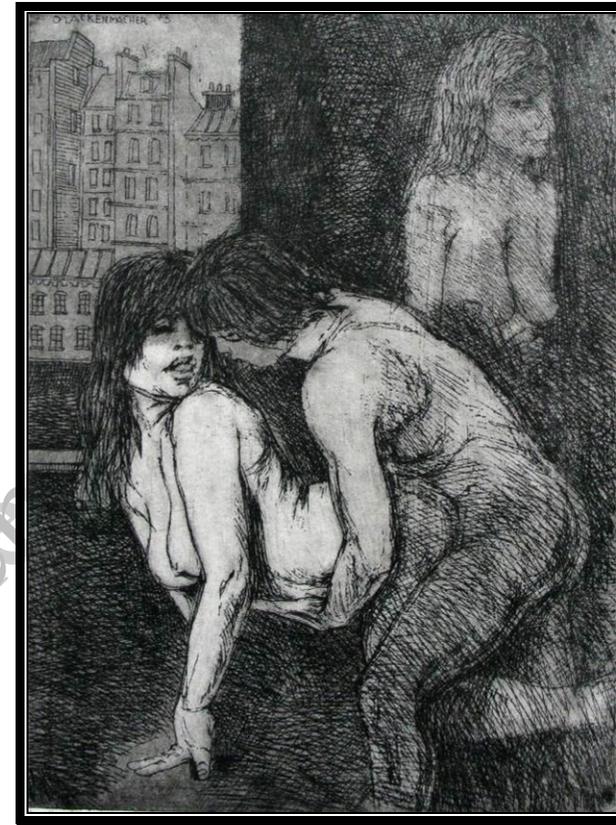
MOTIV aus PARIA

Federzeichnung

Masse: 28,5 x 22 cm, unt. signiert u. dat. 1980

Gesamtgröße: 52,5 x 43 cm

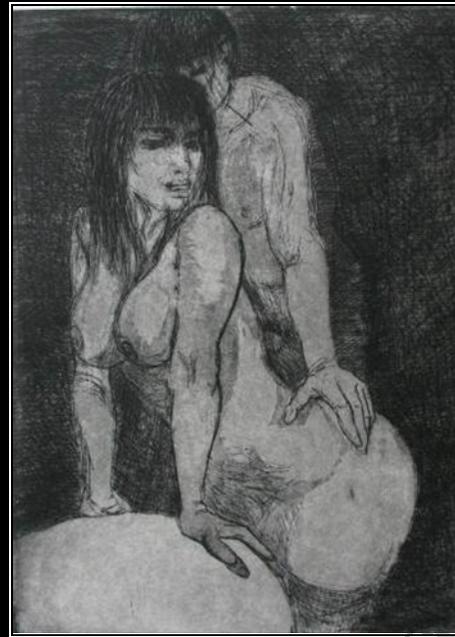
Prov: DAWO 2012 / 187 / Nr. 30



1973-PARIA ORIGINAL



Nachzeichnung



1973-PARIA Mappe ORIGINAL



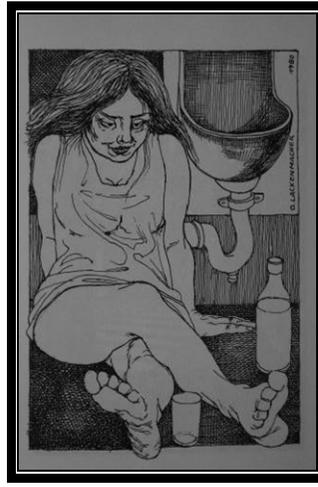
Nachzeichnung



1980-Alter Knacker go home ORIGINAL



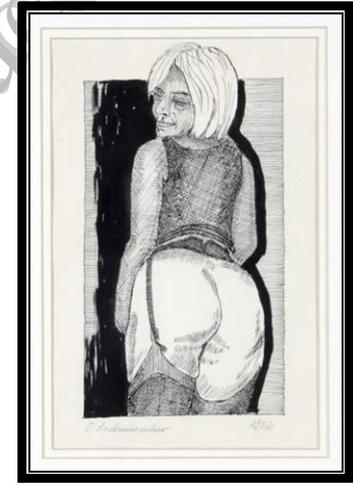
Nachzeichnung



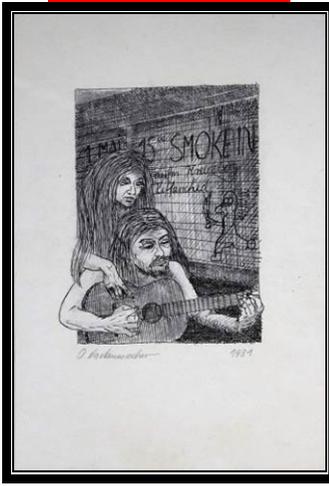
Kreuzberg36 ORIGINAL



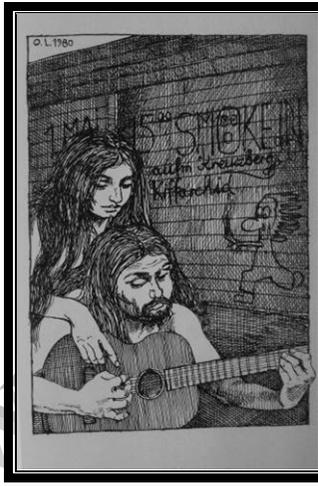
Nachzeichnung



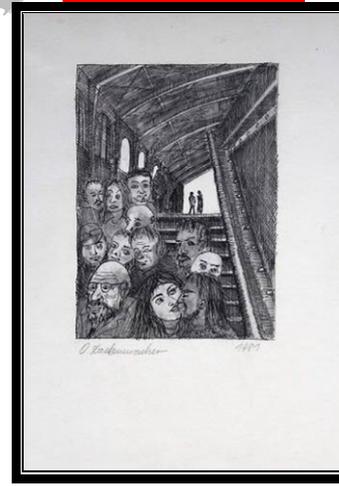
Original Handzeichnung ??



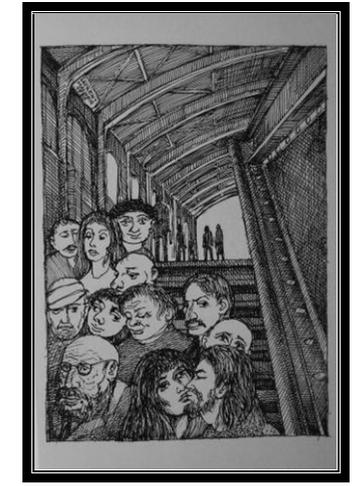
Nachzeichnung



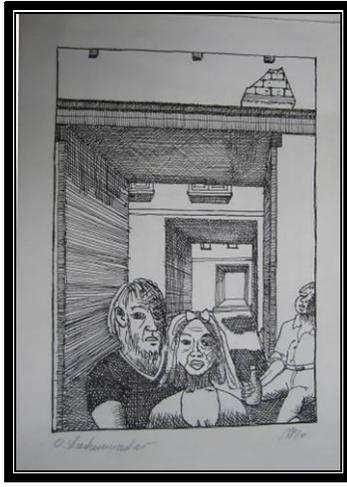
Kreuzberg36 ORIGINAL



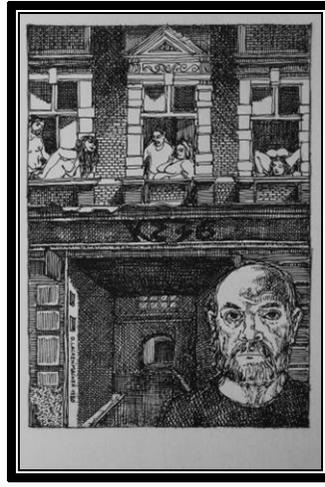
Nachzeichnung



Kreuzberg36 ORIGINAL



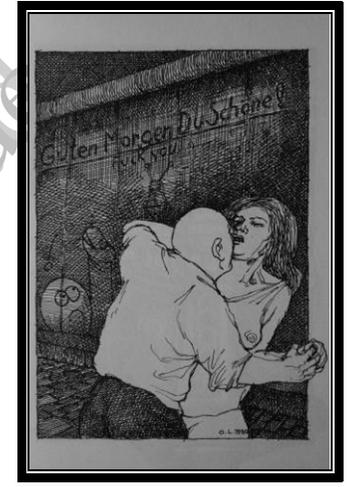
Nachzeichnung



Kreuzberg36 ORIGINAL



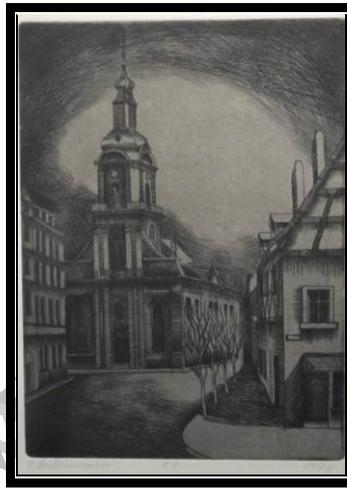
Nachzeichnung



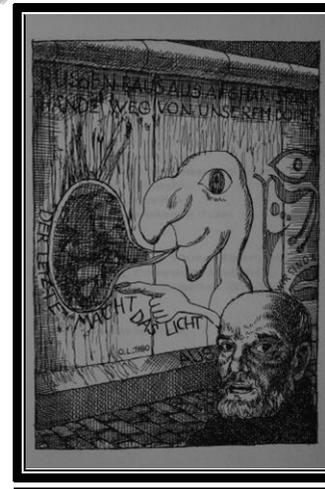
Kreuzberg36 ORIGINAL



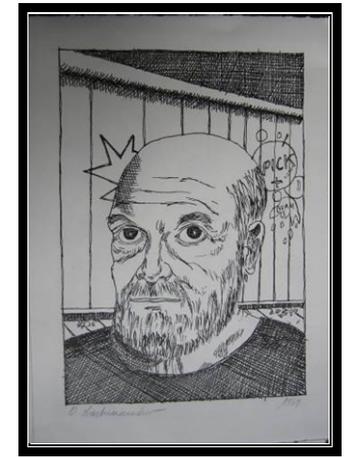
Nachzeichnung



ORIGINAL



ORIGINAL

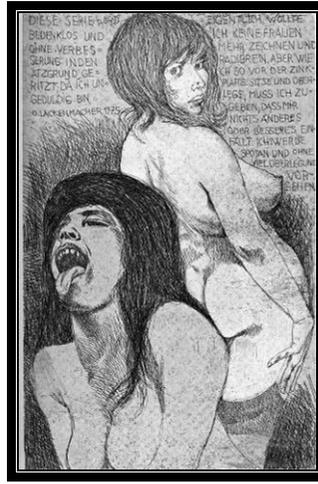


Nachzeichnung

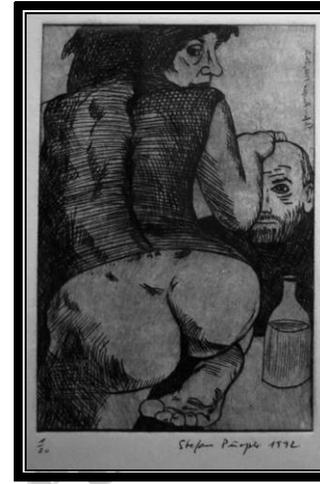


**Nachradierung mit fremder
Unterschrift**

Stefan Purper 1992

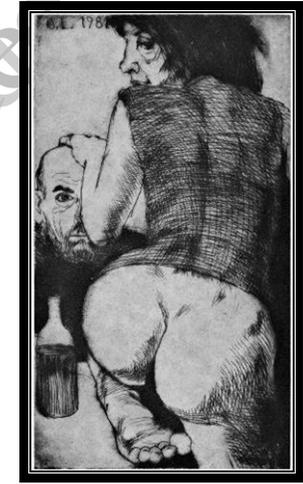


Original 1975



**Nachradierung mit fremder
Unterschrift**

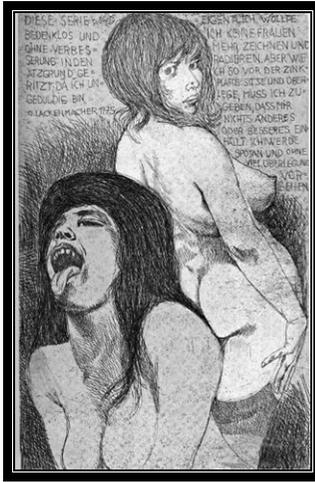
Stefan Purper 1992



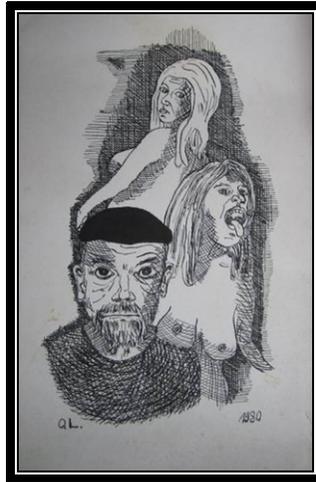
Original 1981

Der Name PURPER taucht im Bilderverkaufsbuch der Katja Sorg bereits 1948 und danach noch zweimal auf.

Für Purper wurden auch Portraits von einem Herrn Purper und zumindest eines der Purper Kinder von Otto Lackenmacher angefertigt.
Möglicherweise eine Verbindung zu den Nachfahren ?



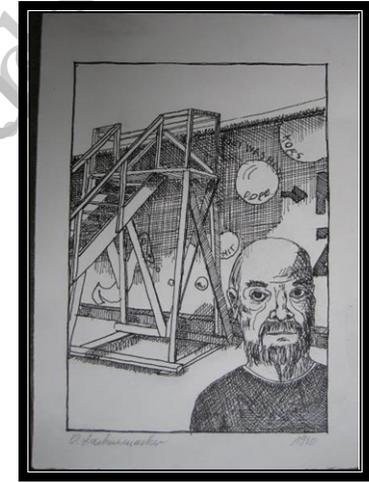
ORIGINAL 1975



Nachzeichnung im Stil



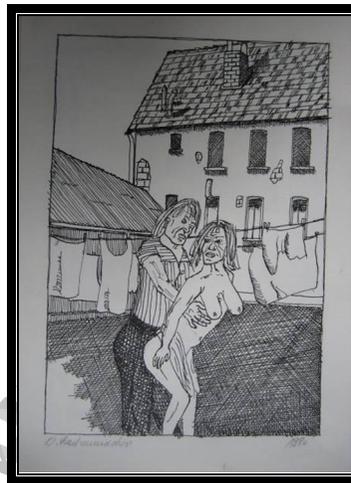
ORIGINAL Motiv



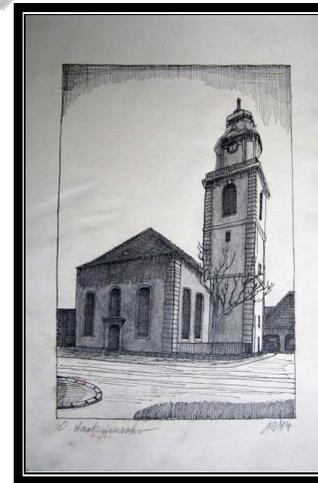
NACHZEICHNUNG



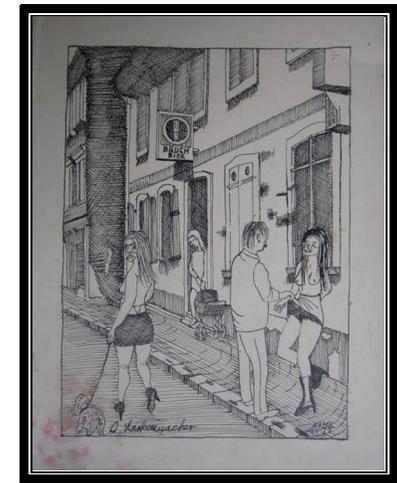
Nachzeichnung im Stil mit gefälschter Unterschrift



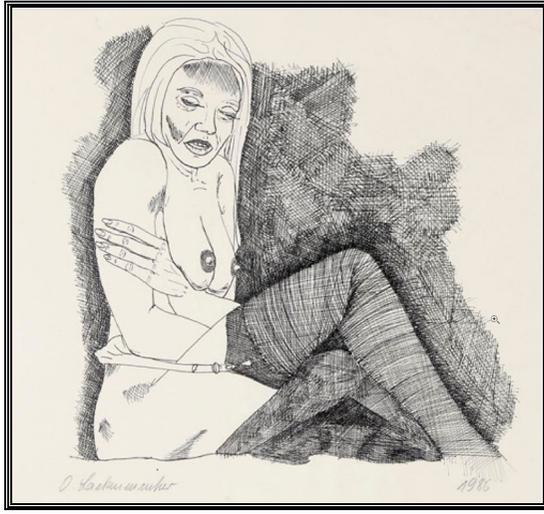
Nachzeichnung im Stil mit gefälschter Unterschrift



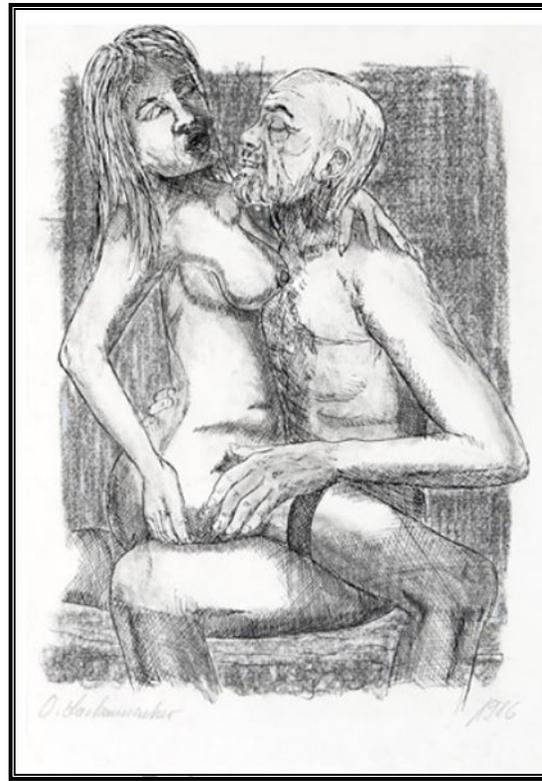
Nachzeichnung im Stil mit gefälschter Unterschrift



Nachzeichnung im Stil mit gefälschter Unterschrift



1986
Nachzeichnung im Stil mit
gefälschter Unterschrift
Prov. DAWO 230/2019.
Aufrufpreis 200€



1986
Nachzeichnung im Stil mit
gefälschter Unterschrift
Prov. DAWO 230/2019
Aufrufpreis 220 €



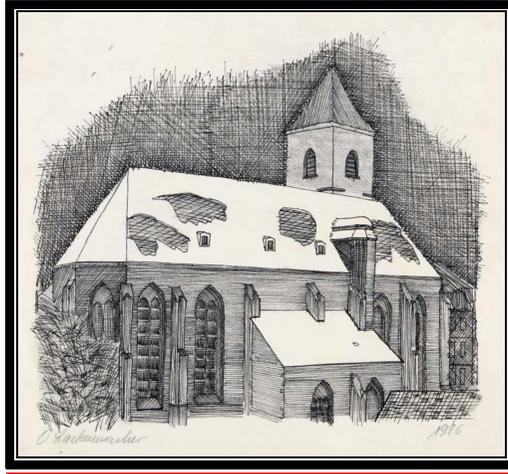
1986
Nachzeichnung im Stil mit gefälschter Unterschrift Prov.
DAWO 226-2019



1986 Nachzeichnung im Stil mit gefälschter Unterschrift
Prov. DAWO 231-2019 VERKAUFT !!



1985 Nachzeichnung im Stil mit gefälschter Unterschrift
Prov. DAWO 231-2019 VERKAUFT !!



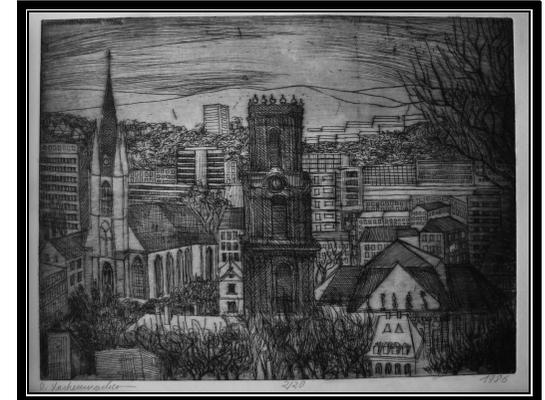
Vermutlich falsch

Schlosskirche

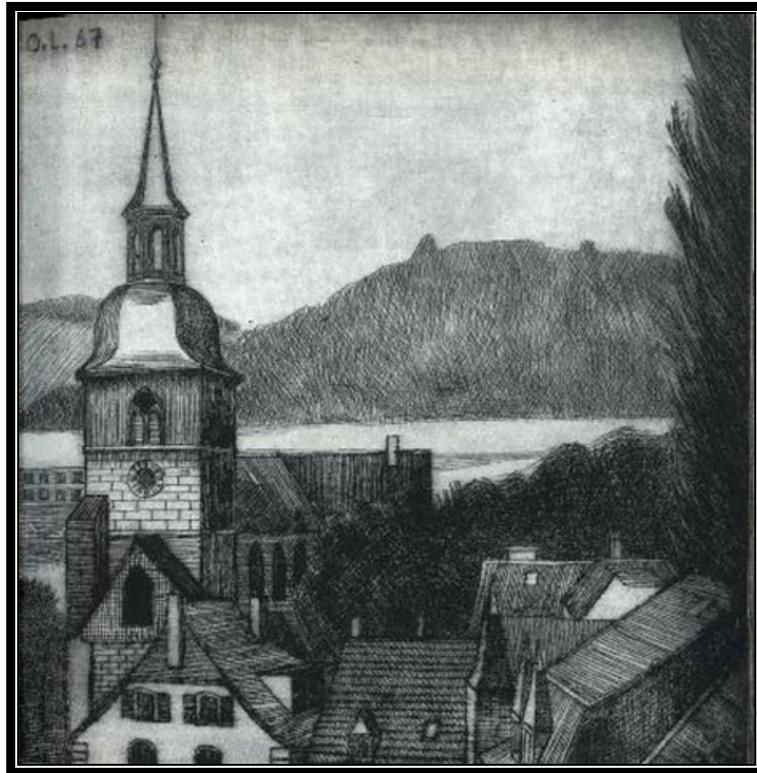
1986
28,5 x 31 cm

In der DAWO AUKTION Nr. 221
am 25.4.2018 für 170 € verkauft.

*Hier wollte 1986 ein Fälscher auf
den Zug mit der Saarbrücken
Mappe aufspringen.*

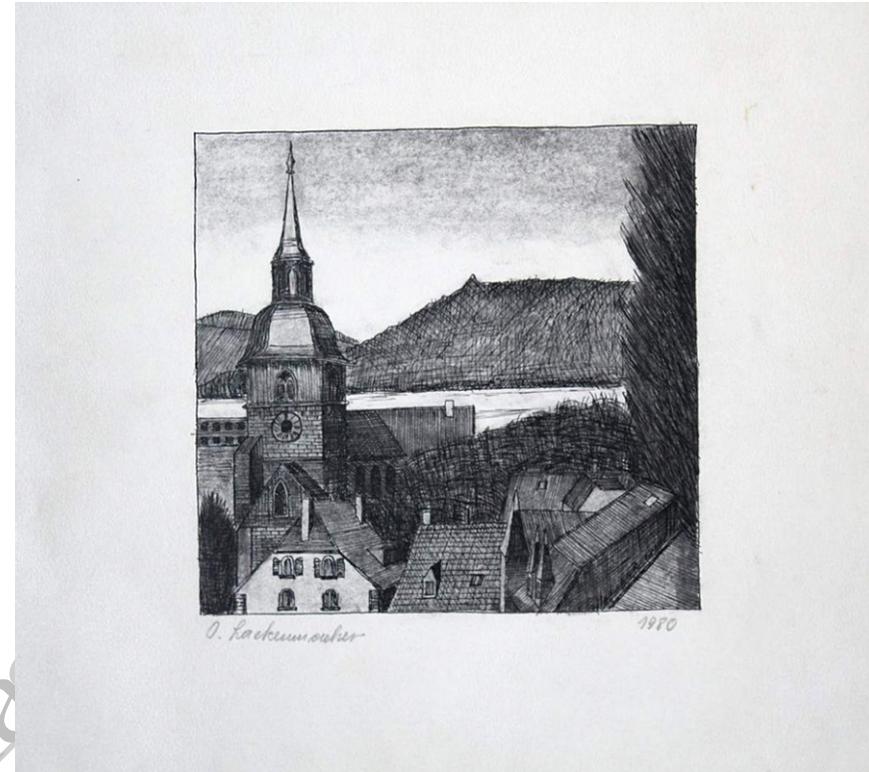


*Ein Vergleich mit ORIGINAL-Werken aus dem Jahr 1986 machen die
Fälschung erkennbar.*



1967- 67-007-RS
-ORIGINAL-

Titel: Vorstadtzyklus St. Annual Stiftskirche
Material: Radierung **Format:** ca. 24 x 26 cm,
LI. oben monogrammiert u. datiert 67



Vermutlich FÄLSCHUNG mit fraglicher Unterschrift 1980 ?

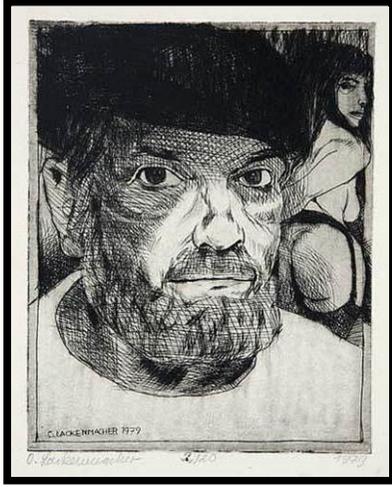
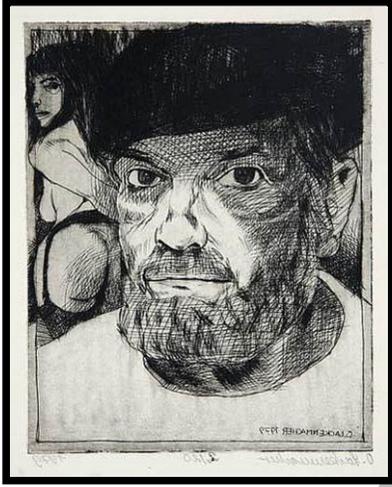
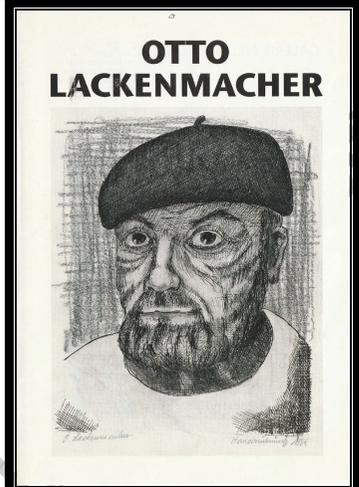
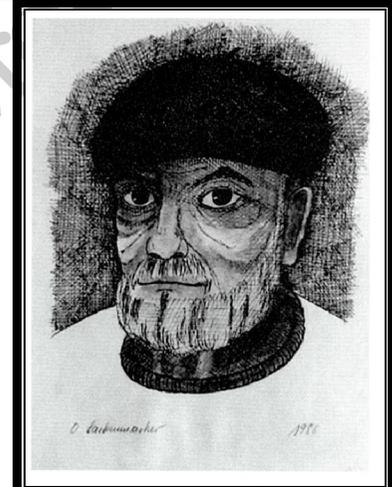


1975-036
Lastkähne an der Berliner Promenade ORIGINAL !!!
Maße 17 x 24,5 cm



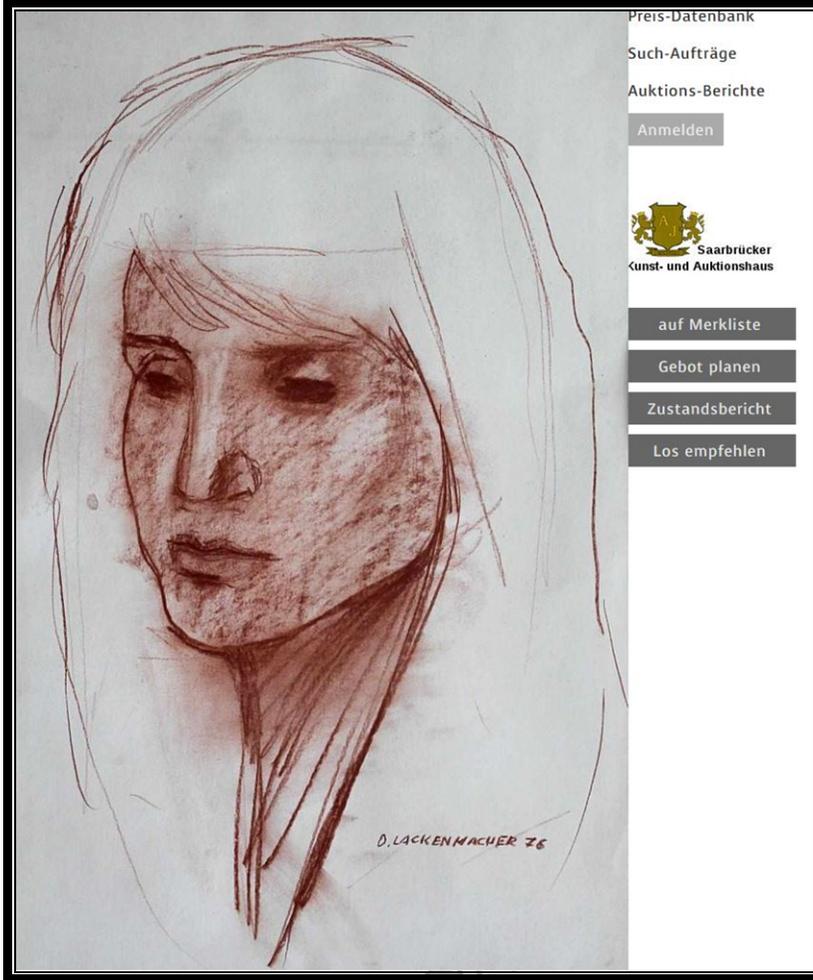
1979
Schiff (Restaurant) an der Berliner Promenade
Vermutlich Falsch !!!
Wurde bei DAWO angeboten
Simple Strichführung
30 x 22 cm

Vom Original zur Fälschung *1986 - Nachzeichnung*

			
<p><u>Original</u> 1979</p>	<p><u>Original gespiegelt</u></p> <p>Zur besseren Vergleichbarkeit mit der Fälschung und Handzeichnung</p>	<p>1982 bezeichnet</p> <p>Handzeichnung auch bereits falsch ?</p>	<p>Fälschung 1986</p> <p>Lackenmacher war 1986 schwer krank und hat sehr wenig gearbeitet. Das Portrait 1986 erinnert eher an ein Portrait von 1979 das, gespiegelt, vermutlich als Vorlage diente. In Mitte der 1980er Jahren trug Otto keine Baskenmütze mehr sondern eine gehäkelte Wollmütze. Er hätte sich 1986 vermutlich so nicht gezeichnet.</p>

Dieses falsche Portrait war sogar auf einer Einladungskarte der EuroGalerie für eine Ausstellung 2003 abgebildet.

Sehr zweifelhaft



Bildausschnitt Lot- tissimo

1976 Handzeichnung Rötél

Größe 56 x 37 cm

Angeboten im Kunst und Auktionshaus Saarbrücken März 2017

Was könnte dafür sprechen:

- Signatur durchaus möglich.
- Rötélzeichnung gibt es, aber äußerst selten.
- Mir sind Rötélzeichnungen nur aus dem Bilderverkaufsbuch SORG bekannt.
- Mir sind bei 1.180 Werken nur ein Bild als Rötél bekannt.

Was spricht gegen die Echtheit:

Die Qualität des Bildes.

Die Nasenmuschel ist mangelhaft ausgeführt.

Die Haare sind nicht ausgemalt, das ist sehr ungewöhnlich.

Die Frau hat keine Augenpupillen ! das hätte Otto Lackenmacher so nicht gemacht.

Für mich ist diese eine Fälschung !